

**Bekanntgaben und Beschlüsse  
aus der Sitzung des Gemeinderats vom 25.02.2019**

Dauer der öffentlichen Sitzung: 18.00 – 21.15 Uhr

Entschuldigt: Gemeinderat Peter

Anwesende Zuhörer: 5

**TOP 1: Bekanntgaben**

1. Tourismus Akademie Württembergisches Allgäu  
Bürgermeister Müller weist auf die Namensänderung des Zweckverbands Ferienregion Allgäu Bodensee (FAB) in Tourismus Akademie Württembergisches Allgäu hin. Anschließend wird den Gemeinderäten eine Informationsbroschüre gereicht. Er verweist bei aufkommenden Fragen auf Frau Mayer als Ansprechpartnerin.
2. Breitbandausbau  
Bürgermeister Müller gibt einen Zwischenstand bezüglich der Situation des Breitbandausbaus in der Gemeinde bekannt. Er unterrichtet die Anwesenden über die Fertigstellung der Leerrohre und die Ausführung der Restarbeiten durch die Firma Klein. Der Ausbau sei aber noch nicht beendet, da die Anschlüsse für etwa die Hälfte der Gemeinde nach wie vor fehlen. Die spezielle Technik des Verspleißens kann nur durch spezielle Firmen durchgeführt werden und weil diese momentan ausgelastet sind, ist der Zeitpunkt der Anschlussarbeiten noch unklar. Nun sei die Gemeinde auf die zuständigen Firmen angewiesen. Über weitere Entwicklungen werden Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die Bürgerschaft auf dem Laufenden gehalten.
3. Besuch des Landtags von Baden-Württemberg  
Bürgermeister Müller informiert über den geplanten Besuch des Gemeinderats und der Verwaltung im Landtag in Stuttgart im Mai. Zudem bemerkt er die noch ausstehenden Rückmeldungen bezüglich der Rundfahrt für das neue Rathaus und bittet um Zu- oder Absage der Gemeinderäte.

**TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung**

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Bauanträge
  - a) Abbruch der bestehenden Scheune mit ehemaligem Schweinestall sowie Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Einliegerwohnungen und zwei Stellplätzen, Flst. Nr. 21, Wolfegg
    - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
    - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
  - b) Erweiterung um zwei Dachgaupen auf der Südseite, Flst. Nr. 23, Alttann
    - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
    - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
  - c) Neubau einer Garage, Flst. Nr. 46/2 und 46/10, Rötenbach
    - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
    - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
  - d) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Flst. Nr. 46/5, Rötenbach
    - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
    - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
2. Verschiedenes
  - a) Neubau Stellungnahme zum Neubau einer Wasserkraftanlage auf Flst. Nr. 140, Gemarkung und Gemeinde Wolfegg an der „Wolfegger Ach“ am Standort der Ehemaligen Hammerschmiede T 206 auf Flst. Nr. 137/1 und Nr. 137, je Gemarkung und Gemeinde Wolfegg mit Nutzung der vorhandenen Wehranlage
    - 1) Die Gemeinde Wolfegg erhebt als Trägerin öffentlicher Belange keine Einwendungen gegen den Antrag auf Neubau der Wasserkraftanlage Hammerschmiede an der

- Wolfegger Ach. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.  
2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

### **TOP 3: Fragestunde der Einwohner**

Unter dem Punkt „Fragestunde der Einwohner“ gab es keine Wortmeldungen.

### **TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2019**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Stellenplan mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

Ein ausführlicher Bericht zu den Haushaltsplanberatungen wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht werden.

### **TOP 5: Neubau Feuerwehrhaus Vergabe Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Die Firma Hiller, Kippenheim für das Mobiliar im Schulungsraum und in der Einsatzzentrale zum Angebotspreis von 10.797,47 €.
- b) Die Firma Rosconi, Kippenheim für die Garderobenanlage zum Angebotspreis von 798,01 €.
- c) Die Firma Hiller, Kippenheim für das Büromöbel in der Einsatzzentrale/Jugendfeuerwehr zum Angebotspreis von 3.275,12 €.
- d) Die Firma Rainer Badstuber, Leutkirch für Bodenbelagsarbeiten im Bereitschaftsraum/Jugendfeuerwehrraum zum Angebotspreis von 5.348,69 €.
- e) Die Firma Frommer, Sigmarwangen für die Lieferung der Feuerwehrschränke zum Angebotspreis von 5.953,08 €.
- f) Die Metzgergenossenschaft Ravensburg e.G., Ravensburg für die Einrichtung der Atemschutzwerkstatt zum Angebotspreis von 3.010,70 €.
- g) Die Firma Stabilo, Weingarten für die Einrichtung der Werkstatt zum Angebotspreis von 2.040,00 €.
- h) Die Firma Thommel, Ravensburg für das Palettenregal in der Fahrzeughalle zum Angebotspreis von 2.903,60 €.
- i) Die Firma DBS Denzel Brandschutzservice, Burgrieden-Bühl für das Schlauchregal in der Fahrzeughalle zum Angebotspreis von 468,81 €.
- j) Die Firma Wolfrum, Wangen für die digitale Funktechnik mit Zubehör zum Angebotspreis von 25.438,63 €

### **TOP 6: Neuordnung Ortszentrum – Abbruch Feuerwehrhaus und Bauhof Beauftragung eines Architekten und Ausschreibungsbeschluss**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde beauftragt das Büro Wurm, Ravensburg auf Basis des eingereichten Angebots vom 22.02.2019, zur Erstellung eines Abbruchgesuchs für die Gebäude ehemaliger Bauhof, Feuerwehrhaus und Rathaus.
2. Der Gemeinderat stimmt einer freihändigen Vergabe des Abbruchs der Gebäude ehemaliger Bauhof und Feuerwehrhaus zu.

### **TOP 7: Verschiedenes**

1. Jahresbericht Bücherei 2018  
Bürgermeister Müller gibt den Jahresbericht 2018 der Bücherei bekannt. Dieser liegt den Gemeinderäten vor.
2. Unterschriftenliste Solarpark Gaishaus  
Bürgermeister Müller leitet die Unterschriftenliste betreffend den Solarpark Gaishaus von Frau Margot Kieble an die Gemeinderäte weiter.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen der Betreiber.

Bürgermeister Müller geht davon aus, dass die Betreiber die notwendigen Abstände vermessen und die weitere Entscheidung, ob ein Solarpark in Gaishaus entsteht, dann beim Gemeinderat liegt.

3. Tanne am Friedhof

Ein Gemeinderat macht auf den Besorgnis erregenden Zustand der Tanne und der Birken am Friedhof aufmerksam.

Bürgermeister sichert zu, sich mit dem Bauhof in Verbindung zu setzen.

4. Jahresempfang

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, einen Jahresempfang zu veranstalten.

Bürgermeister Müller verweist auf die Wintermusik und die Konzerte während dem Jahreswechsel. Zudem werden die Bürger ausführlich über den Jahresbericht im Mitteilungsblatt über das vergangene Jahr informiert. Sofern ein grundsätzliches Interesse seitens des Gemeinderats besteht, wäre eine Umsetzung zwar denkbar, aber er befürchtet, dass dieser Vorschlag eher auf Ablehnung stoßen würde.